



Vorlage Nr.: 2018/121

16.08.2018

Berichtsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Personalausschuss	FBL A	12.09.2018	3

Ausbildungsplatzangebot der Kreisverwaltung Recklinghausen 2019

Darstellung des Sachverhaltes:

Im Jahr 2019 sollen Ausbildungsplätze für folgende Berufe zur Verfügung gestellt werden:

Allgemeine Verwaltung

- 9 Bachelor of Laws
- 15 Verwaltungsfachangestellte

Kreisumweltoberinspektoranwärter*in

- 1 Ausbildungsstelle im Fachdienst 70, Umwelt

Fachinformatiker*in (Fachrichtung Systemintegration)

- 1 Ausbildungsstelle am Max-Born-Berufskolleg in Recklinghausen
- 1 Ausbildungsstelle am Berufskolleg Ostvest in Datteln
- 1 Ausbildungsstelle im Fachdienst 16, Zentrale IT-Dienstleistungen

Fachinformatiker*in (Fachrichtung Anwendungsentwicklung)

- 1 Ausbildungsstelle im FD 38.2, Bevölkerungsschutz, Kreisleitstelle

Vermessungstechniker*in

- 1 Ausbildungsstelle im Fachdienst 62, Kataster und Geoinformation

Geomatiker*in

- 1 Ausbildungsstelle im Fachdienst 62, Kataster und Geoinformation

Chemielaborant*in

- 1 Ausbildungsstelle am Hans-Böckler-Berufskolleg in Marl

Süberkrüb
Landrat

Butz
Kreisdirektor

Gärtner*innen

- 5 Ausbildungsstellen im Fachdienst 66.3, Tiefbau und Kreisgartenbaulehrbetrieb, davon 4 Ausbildungsstellen im Garten- und Landschaftsbau und 1 Ausbildungsstelle im Zierpflanzenbau

Straßenwärter*innen

- 2 Ausbildungsstellen Fachdienst 66.2, Tiefbau und Kreisgartenbaulehrbetrieb

Zusätzliche Angebote als Praxisbetrieb in einer Verbundausbildung

- Fachpraktische kostenneutrale Ausbildung von 4 Verwaltungsfachangestellten in Teilzeit ab dem 01.09.2018 im Verbund mit dem Bildungszentrum des Handels als Einstellungsträger.
- Für 2019 angestrebte fachpraktische Ausbildung von bis zu 15 Gärtnerinnen bzw. Gärtnern der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau im Verbund mit voraussichtlich dem Träger Weg & Raum e.V. (kostenneutral).

Situation im Ausbildungsbereich der Kreisverwaltung Recklinghausen:

Angeichts der demografischen Entwicklung innerhalb der Kreisverwaltung Recklinghausen kommt qualifiziertem und kompetentem Fachpersonal eine immer wichtiger werdende Bedeutung zu. Zu seiner Rekrutierung ist die fachspezifische und zielorientierte Ausbildung ein wichtiger Baustein und ein Garant dafür, die Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger auch künftig zu erfüllen.

Verwaltungsbereich

Bei der Kreisverwaltung Recklinghausen wird im Verwaltungsbereich bedarfsgerecht mit Übernahmegarantie ausgebildet. Ein Ausbildungsplatz wird grundsätzlich dann eingerichtet, wenn Bedarf im Sinne einer freien und besetzbaren Stelle zum Ende der Ausbildungszeit vorliegt. In den letzten Jahren hat sich stärker als bisher gezeigt, dass gerade junge Beschäftigte den Arbeitgeberwechsel oder eine berufliche Neuorientierung anstreben. Daher wird über die bisherige Bedarfsplanung ein Puffer für nicht planbare Unwägbarkeiten vorgesehen.

Neueinstellung von Auszubildenden (inklusive Aufstieg in die Laufbahngruppe 2) für den Verwaltungsbereich:

Verwaltungsbereich	2016	2017	2018	2019
Laufbahngruppe 2 (ehemals gehobener nichttechnischen Dienst)	14	6	12	9
Laufbahngruppe 1 (ehemals mittlerer nichttechnischen Dienst)	13	6	14	15
Gesamt	27	12	26	24

Angesichts der Evaluation des Jobcenters hat sich die Basis für die Ermittlung der Bedarfe verändert. Stellen, die in der Verantwortung der Städte liegen, werden seit 2017 grundsätzlich durch die Städte nachbesetzt. In der Bedarfsermittlung für 2019 fanden die Bezirksstellen des Jobcenters daher keine Berücksichtigung.

Bachelor of Laws

Zur Deckung des Bedarfs werden im Einstellungsjahr 2019 insgesamt 9 Ausbildungsstellen als Bachelor of Laws eingerichtet (8 Neueinstellungen von Kreisinspektoranwärterinnen und Kreisinspektoranwärtern und 1 Beamtin bzw. Beamter im Aufstieg aus dem ehemaligen mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst).

Verwaltungsfachangestellte/ Verwaltungswirtinnen u. -wirte

Für den Bereich der Laufbahngruppe 1 zeichnet sich ein Bedarf von 15 Ausbildungsstellen ab. Dieser soll über die Einrichtung von Ausbildungsstellen als Verwaltungsfachangestellte, alternativ als Verwaltungswirtinnen bzw. Verwaltungswirte, abgedeckt werden. Die Ausbildung für Verwaltungsfachangestellte dauert drei Jahre. Die alternative Ausbildung zu Verwaltungswirtin bzw. zum Verwaltungswirt ist zweijährig angelegt und wird ebenfalls im Tarifverhältnis durchgeführt. Hierdurch wird ein aktiver Beitrag zur interkulturellen Öffnung der Verwaltung geleistet, da die Staatsbürgerschaft für diese Berufsbilder im Tarfbereich keine Rolle spielt. Die unterschiedliche Laufzeit der beiden Ausbildungsberufe ermöglicht es der Verwaltung, flexibler auf Bedarfe zu reagieren und den besten Bewerberinnen und Bewerbern die kürzere Ausbildung anbieten zu können.

Verwaltungslehrgänge I und II/ Aufstieg

Die Verwaltungslehrgänge I und II qualifizieren Mitarbeiter*innen der Kreisverwaltung für die Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt (ehemals mittlerer allgemeiner Verwaltungsdienst) bzw. für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt (ehemals gehobener allgemeiner Verwaltungsdienst) im Rahmen ihrer beruflichen Entwicklung weiter.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Bewerbungen kann in 2019 maximal 2 Beschäftigten die Teilnahme am Verwaltungslehrgang I ermöglicht werden.

Es ist beabsichtigt, insgesamt 4 Mitarbeiter*innen zum Verwaltungslehrgang II zuzulassen.

Des Weiteren kann einem vorliegenden Antrag auf Qualifizierungsaufstieg (Wechsel von der Laufbahngruppe 1 in die Laufbahngruppe 2 durch Absolvieren des

Bachelorstudiums an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Abteilung Gelsenkirchen mit dem Standort Herne) entsprochen werden.

Diese Qualifizierungsmaßnahmen werden bei der bedarfsgerechten Ermittlung der Ausbildungsplätze im Verwaltungsbereich grundsätzlich berücksichtigt.

Kreisumweltoberinspektoranwärter*in

Für das vom Land refinanzierte Ressort „Untere Immissionsschutzbehörde“ des Fachdienstes 70, Umwelt, ist die bedarfsgerechte Ausbildung einer Kreisumweltoberinspektoranwärterin bzw. eines Kreisumweltoberinspektoranwärters angezeigt. Es soll daher in 2019 eine entsprechende Ausbildungsstelle hierfür eingerichtet werden.

Gewerblich-technischer Bereich

Im gewerblich-technischen Bereich wird bei der Kreisverwaltung Recklinghausen bei Bedarf oder zur Vermeidung wirtschaftlicher Nachteile ausgebildet.

Neueinstellungen von Auszubildenden im gewerblich-technischen Bereich nach Berufsgruppen:

Gewerblich-technischer Bereich	2016	2017	2018	2019
Chemielaborant*in	1	0	1	1
Fachinformatiker*in	3	2	2	4
Vermessungstechniker*in	0	2	0	1
Geomatiker*in	0	1	0	1
Vermessungsoberinspektoranwärter*in	0	1	0	0
Umweltoberinspektoranwärter*in	0	0	0	1
Gärtner*in	5	7	7	5
Straßenwärter*in	0	0	0	2
Volontär*in allgemeine Verwaltung/ JC	0	1	1	0
Lebensmittelkontrolleur*in	1	0	2	0
Veterinärassistent*in	0	0	1	0
Hygienekontrolleur*in	0	0	0	0
Gesamt	10	14	14	15

Fachinformatiker*in (Systemintegration)

Die insgesamt 2 durch Abschlussprüfung in 2019 frei werdenden Ausbildungsplätze am Berufskolleg Ostvest in Datteln und Max-Born-Berufskolleg in Recklinghausen stehen aus wirtschaftlichen Erwägungen heraus zur Wiederbesetzung an.

Darüber hinaus soll in 2019 ein Ausbildungsplatz als Fachinformatiker*in der Fachrichtung Systemintegration im Fachdienst 16, Zentrale IT-Leistungen, eingerichtet werden. Der Einsatz eines bzw. einer Auszubildenden im Bereich der IT-Supporte, beim Austausch von Monitoren, Mäusen und Tastaturen und beim nächsten PC-Rollout ist wirtschaftlich.

Fachinformatiker*in (Anwendungsentwicklung)

Gestiegene Anforderungen an den Fachdienst 38.2, Kreisleitstelle, und der Umstieg des gesamten Einsatzleitsystems auf eine neue Version mit damit einhergehendem, erhöhtem Arbeitsaufwand zur Umstellung und Anpassung der verschiedenen Softwaresysteme machen in 2019 die Einrichtung eines Ausbildungsplatzes als Fachinformatiker*in der Fachrichtung Anwendungsentwicklung aus wirtschaftlichen Erwägungen heraus erforderlich.

Vermessungstechniker*in/ Geomatiker*in

Um dem bestehenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken, soll im Fachdienst 62, Kataster- und Geoinformation, jeweils eine Ausbildungsstelle als Vermessungstechniker*in und Geomatiker*in eingerichtet werden.

Chemielaborant*in

Am Hans-Böckler-Berufskolleg in Marl steht aus wirtschaftlichen Erwägungen heraus in 2019 die Besetzung einer 1 Ausbildungsstelle als Chemielaborant*in an.

Gärtner*in

Aus wirtschaftlichen Gründen stehen die in 2019 im Fachdienst 66.3, Tiefbau und Kreisgartenbaulehrbetrieb, frei werdenden 4 Ausbildungsstellen als Gärtner*in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau und des frei werdenden Ausbildungsplatzes als Gärtner*in der Fachrichtung Zierpflanzenbau zur Besetzung an.

Damit wird die von der Landwirtschaftskammer Münster vorgegebene Höchstgrenze an Auszubildenden im Kreisgartenbaulehrbetrieb in Datteln-Horneburg (16 Auszubildende in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau und 5 Auszubildende in der Fachrichtung Zierpflanzenbau wieder erreicht.

Straßenwärter*innen

Zur Sicherstellung der vielfältigen Aufgaben des Kreisbauhofes (u.a. Verkehrssicherungspflicht für Kreisstraßen, Instandhaltungsarbeiten an Rad-,

Wander- und Reitwegen sowie Pflegearbeiten auf kreiseigenen Liegenschaften) sollen 2 Ausbildungsplätze als Straßenwärter*innen im Fachdienst 66.2, Kreisstraßenunterhaltung (Bauhof), eingerichtet werden.

Die Einrichtung der Ausbildungsplätze bringt entsprechende wirtschaftliche Vorteile mit sich.

Kreisverwaltung Recklinghausen als Praxisbetrieb in einer Verbundausbildung

1. Ausbildung zu Verwaltungsfachangestellten in Teilzeit von 14 (überwiegend) alleinerziehenden Müttern und einem Vater mit SGB-II-Bezug

Zum 01.09.2018 werden auf Initiative und nach Auswahl des Jobcenters 14 Mütter und 1 Vater mit SGB-II-Bezug einen Vertrag für eine Ausbildung zum bzw. zur Verwaltungsfachangestellten in Teilzeit mit 30 Stunden/Woche erhalten. Als Einstellungsträger fungiert das Bildungszentrum des Handels e.V., das von RE/Init e.V. unterstützt wird. Den fachpraktischen Part der Ausbildung übernehmen 9 kreisangehörige Städte und die Kreisverwaltung Recklinghausen (4 Auszubildende) kostenneutral und über Bedarf als Praxisbetrieb in einer Ausbildung im Verbund. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung werden der Kreisverwaltung Recklinghausen damit in 2021 vier Mitarbeiterinnen in Teilzeit als Personalreserve zur Verfügung stehen.

2. Schaffung von 12 bis 15 Ausbildungsplätzen im Garten- und Landschaftsbau durch das landesgeförderte Projekt Emscher-Promenade

Im Rahmen der Umsetzung des landesgeförderten Projektes des Emscherumbaus durch die Emschergenossenschaft wird zurzeit gemeinsam mit der Trägerinitiative Netzwerk Weg & Raum e.V. an einem Kooperationsmodell mit dem Kreisgartenbaulehrbetrieb in Datteln-Horneburg als Praxisbetrieb gearbeitet, mit dem Ziel, in 2019 bis zu 15 Jugendliche unter Einbindung des Jobcenters eine Ausbildung als Gärtner*in in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau zu ermöglichen (kostenneutral für die Kreisverwaltung Recklinghausen).

Praktika

Um die Berufsvorbereitung im Betrieb zu fördern, stellt die Kreisverwaltung Recklinghausen eine große Anzahl von Praktikumsplätzen zur Verfügung. Dazu zählen Schüler*innenpraktika, Verwaltungspraktika für Studierende, Langzeitpraktika in Kooperation mit Hauptschulen, schulrechtliche Praktika von Bildungsgängen unterschiedliche Qualifizierungspraktika im Rahmen von Umschulungen und Weiterbildungen etc.

In 2017 wurden insgesamt 54 Zusagen für ein Praktikum erteilt. In 2018 wurden bis Mitte August 2018 bereits 41 Praktika zugesagt.